

Neuried, 22.04.2025

Dringender Antrag:

Die Verwaltung der Gemeinde Neuried wird beauftragt, ein Konsolidierungskonzept für den Haushaltsentwurf für das Jahr 2025 zu entwerfen.

Begründung:

Im Verwaltungshaushalt für das Jahr 2025 klafft eine Lücke von rund 5 Mio. Euro. Diese Lücke muss geschlossen werden, um einen genehmigungsfähigen Haushalt zu erhalten.

Konjunkturbedingte Steuereinbrüche, steigende Personal- und Sachkosten sowie eine erhöhte Kreisumlage führen zu einem massiven Anstieg des Defizits der Gemeinde.

Den bisherigen Haushaltsverhandlungen fehlt eine klare Struktur. Es wurde viel über das "Wie" des eigentlichen Vorgehens diskutiert, ein ausreichender roter Faden konnte bis heute nicht entwickelt werden. Die Fraktion BZN – FDP geht nicht davon aus, dass es ausreichen wird, auf Basis der dem Gemeinderat aktuell zur Verfügung stehenden Daten und Fakten weiter zu diskutieren. Die bisherige Arbeit am Verwaltungshaushalt war ein erster, jedoch unzureichender Schritt. Um ein stimmiges Gesamtkonzept für Haushaltsmittelstreichungen und Einnahmeerhöhungen beschließen zu können, muss weitere Vorarbeit durch die Verwaltung geleistet werden.

Ziel des Konsolidierungskonzepts ist zum einen die schnelle Erstellbarkeit, so dass insbesondere die Maßnahmen ausgearbeitet werden, die keine gutachterlichen Stellungnahmen oder Ähnliches erfordern würden, wie dies beispielsweise bei einer Untersuchung aller kostenrechnenden Einrichtungen hinsichtlich des Angebotes nötig wäre. Ferner sollen die Maßnahmen eine schnelle und langfristige Wirkung auf den Haushalt haben.

Im Zuge eines Konsolidierungskonzeptes, wie es bereits andere Gemeinden gewinnbringend umgesetzt haben, können Maßnahmen in folgenden Bereichen vorgenommen werden:

- Freiwillige Leistungen
- Gebührenfinanzierte Einrichtungen
- Zuschusswesen
- Personal
- Sonstige Einnahmenerhöhungen (Steuererhöhungen, Grundstücksverkauf etc.)

1. Freiwillige Leistungen

Die Verwaltung erstellt eine Liste, in der aufgeführt wird, welche freiwilligen Leistungen aktuell erbracht werden, welche Personalressourcen hierfür gebunden werden und welche Kosten durch die Erbringung dieser Leistungen entsteht. Das Gremium hat dann einen Überblick über die Gesamtheit aller freiwilligen Leistungen und kann priorisieren, ob Leistungen bestehen bleiben und wenn ja in welchem Umfang. Durch die Aufarbeitung in der Liste ist für das Gremium erkennbar, welche Auswirkungen die Streichungen auf dem Haushalt haben.

Die Liste könnte beispielsweise folgende Aspekte enthalten, falls in der Gemeinde Neuried einschlägig:

- Pflege von Grünflächen aus dem Verantwortungsbereich des staatlichen Bauamtes
- Reduzierung des Winterdienstes auf Straßen der Kategorie III
- Entschädigung des Gemeinderates
- Gemeindliches Informationsblatt
- Empfänge
- Messen

2. Gebührenfinanzierte Einrichtungen

Die Verwaltung legt vor, welche Maßnahmen im Rahmen der gebührenfinanzierten Einrichtungen (Bücherei, Friedhöfe, Kinderhäuser, Hort, Stadtarchiv etc.) zu einer Konsolidierung des Haushaltes beitragen können. Dies können Maßnahmen im Bereich Angebot (z.B. kostenintensive Zusatzangebote), auflaufende Kosten (z.B. externe Dienstleistungen, Abos von Zeitschriften oder Online-Tools etc.) oder Gebühren sein.

Für die weitere Arbeit des Gremiums ist es hierbei wichtig, dass bei möglichen Einsparungen die genauen monetären Auswirkungen aufgeführt werden und dass aufgearbeitet wird, welche prozentuale Erhöhung der Gebühren, welche Auswirkung auf den Haushalt hat. Hier bietet sich eine Aufarbeitung in Exceltabellen an, aus der die monetären Auswirkungen einer Erhöhung der Gebühren in bestimmten prozentualen Schritten hervorgeht.

3. Zuschusswesen

Sämtliche Anträge auf Zuschüsse müssen auf den Prüfstand gestellt werden. Hier liegen entsprechende Listen bereits vor.

4. Personal

Im Bereich Personal gibt es mehrere Punkte, an denen angesetzt werden kann, bei denen im Detail nicht bekannt ist, welche bereits umgesetzt werden.

Die Freigabe von Nachbesetzungen durch das Gremium wurde bereits beschlossen.

Eine weitere Möglichkeit ist es, zu prüfen, wo langfristig beispielsweise durch Umstrukturierung oder Wegfall freiwilliger Leistungen Personalstunden eingespart werden könnten und das Personal im Gesamten reduziert werden könnte. Diese Überlegung steht selbstverständlich auch im Zusammenhang mit Ziffer 1 dieses Antrags. Sofern hierbei Einsparungsmöglichkeiten gefunden werden, können diese

durch die Nichtvornahme von Nachbesetzungen oder Umstrukturierungen beim Ausscheiden von Mitarbeitern umgesetzt werden.

Eine Auflistung der freiwilligen Leistungen im Bereich Personalwesen (Jobrad, Großraumzulage, etc.) mit den entsprechenden Kosten ist dem Gemeinderat ebenfalls vorzulegen.

5. Sonstige Einnahmenerhöhungen

Es wurde bereits mehrfach in den Verhandlungen angesprochen, ein Grundstück zu verkaufen oder Steuern zu erhöhen. Aufgrund der Haushaltslage steht eine deutliche Erhöhung von gemeindlichen Steuern im Raum. Dies sind selbstverständlich Entscheidungen, die keine Fraktion im Gremium treffen möchte. Dennoch müssen wir in der Lage sein, fachlich fundiert über diese Möglichkeiten zu sprechen. Eine genauere Datenlage über das Gewerbe in Neuried wäre hierfür erforderlich.

Im Zuge eines Konsolidierungskonzeptes müssten daher Excel Listen erstellt werden, in denen die Informationen aussagekräftig aufgearbeitet werden. Das Gremium benötigt zum einen Informationen darüber, wie viele Gewerbetreibende es in Neuried gibt und welche Gesellschaftsformen dabei prozentual enthalten sind.

Zum anderen müssten zu den verschiedenen Steuerarten Listen erarbeitet werden, aus denen hervorgeht, welcher Steuersatz aktuell erhoben wird und was dies an Einnahmen in absoluten Zahlen ausmacht (zu einem gewissen Stichtag) und was eine Verminderung und Erhöhung um jeweils 10 Punkte in absoluten Zahlen bedeuten würde.

Ebenfalls wäre es notwendig zu wissen, welchen Verkaufserlös die gemeindeeigenen Grundstücke bringen würden oder welche alternativen Nutzungsmöglichkeiten und damit welche potentiellen alternative Einnahmen (Vermietung, Verpachtung, Nutzung als Parkflächen etc.) möglich wären.

Zuletzt wäre vorzulegen, in welchem Umfang eine Kreditaufnahme vertretbar wäre.

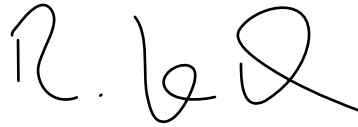
Nur auf Basis all dieser Informationen kann dann durch das Gremium beschlossen werden, welche Maßnahmen durchgeführt werden müssen, um zu einem ausgeglichenen Haushalt zu kommen. Es wäre während der Diskussion zusätzlich hilfreich, wenn der Haushalt als Excel Tabelle geöffnet werden könnte, so dass man Zahlen im Haushalt ändern kann und unmittelbar an den Summen erkennen kann, welche Auswirkungen, welches Maßnahmenkonzept auf den Gesamthaushalt hat. Zudem wäre es wünschenswert, wenn zumindest im Vermögenshaushalt die eingestellten Summen farblich markiert werden würden in folgendem System:

- Grüne Markierung aller angemeldeten Haushaltsmittel, die auf freiwillige Leistungen und nicht zwingend notwendige Ausgaben entfallen
- Gelbe Markierung aller angemeldeten Haushaltsmittel, die ausgegeben werden müssen, aber noch in eines der Folgejahre verschoben werden können
- Rote Markierung aller Haushaltsmittel, die zwingend im Haushaltsjahr 2025 ausgegeben werden müssen
- Blaue Markierung aller Haushaltsmittel, die mehrere der oben genannten Kategorien umfassen

Eine kurze Beschreibung der Maßnahme in einer weiteren Spalte des Haushalts würde zusätzliche Klarheit schaffen und den Personalbedarf in den Sitzungen reduzieren.

Wir bitten um dringende Vorlage des Antrags in der kommenden Gemeinderatssitzung, um schnellstmöglich zu einem genehmigungsfähigen Haushalt zu kommen.

Für die Fraktion BZN – FDP

A handwritten signature in black ink, consisting of stylized cursive letters that appear to read 'R. Lechner'.

Regina Lechner